
GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
PAPPELAU UND MARKBRONN

Sommer 2013

Sommerwunsch

Ich wünsche dir Momente,
in denen deine Gedanken
Pause machen.

Lass sie ins Blaue gehen,
den Wolken hinterher
über Häuser, Bäume, Wiesen und Berge.

Lass sie ferne Länder besuchen
das Meer überqueren,
den Horizont erkunden
und nach den Sternen greifen.

So weit wie das All ist Gottes Güte.
Sie umspannt die Erde
und wacht auch über dir.



Liebe Leserin, lieber Leser,
der Junge nimmt Anlauf und springt. Er zieht die Beine an und schreit seine Freude hinaus. Platsch – das Wasser spritzt bis an den Beckenrand. Nur Augenblicke später taucht er wieder auf und schwimmt an den Rand, zieht sich hoch, läuft ein paar Schritte und nimmt noch einmal Anlauf – platsch!

Szenen wie diese – sie gehören zu jedem Sommer dazu. Der Tag im Schwimmbad ganz in der Nähe oder an einem Strand irgendwo weit weg am Meer. Und sei es in einem Anhänger, zum Swimmingpool umfunktioniert auf dem eigenem Hof.

Eine Erfrischung, die gut tut: Den Alltag vergessen im Spiel, sich verausgaben beim Schwimmen und dann – sich ausruhen auf einem Liegestuhl, die warmen Sonnenstrahlen auf dem Rücken. Nichts tun und über nichts nachdenken müssen, einfach mal die Seele baumeln lassen.

Wir alle brauchen hin und wieder diese Zeiten, in denen wir zur Ruhe kommen können und Abstand bekommen zu unserer Arbeit, in denen wir uns erholen und neu auftanken können. Und viele zieht es dann ans Wasser. Vielleicht gerade weil es so gut tut, sich zwischendurch abkühlen, sich im kühlen Nass erfrischen zu können.

Zu einer Erfrischung der besonderen Art möchte die Predigtreihe in den Sommerferien einladen: Bibeltexte übers Wasser stehen im Mittelpunkt dieser Gottesdienste, die die Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Distrikt Mitte gestalten.

Bibeltexte, die uns auf ganz unterschiedliche Weise Gott nahebringen wollen und Fragen aufwerfen, die wir uns so vielleicht noch gar nicht gestellt haben: Warum brauchen wir Wasser für die Taufe? Was hat das alte Brunnensystem in Jerusalem mit dem Glauben zu tun? Und wie wird das Meer zum Sinnbild für Gottes Ewigkeit?

Aber so unterschiedlich die Bibeltexte auch sind, die die Predigtreihe in diesem Sommer aufgreift – sie wollen doch alle eines: Uns erfrischen im übertragenen, geistlichen Sinn. So wie es Jesus einmal von sich selbst gesagt hat: *Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken!*

Ich wünsche Ihnen in diesem Sommer Zeiten, in denen Sie zur Ruhe kommen, sich erholen und neu auftanken können. Und Erfrischung wünsche ich Ihnen – im Wasser und in unseren Gottesdiensten.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin

Ellen Deubohle

Predigtreihe im Sommer: Rund ums Thema „Wasser“

Auch in diesem Sommer haben sich die Kirchengemeinden des Distrikts Mitte zusammengetan und eine Sommerpredigtreihe geplant. Sie sind herzlich eingeladen, diese Gottesdienste zu besuchen. Biblische Texte rund um das Thema „Wasser“ sollen im Mittelpunkt der Predigten stehen.

Da auch in diesen Sommerferien wieder Gemeinden zu vertreten sind, wird es so sein, dass immer nur ein Gottesdienst in unseren Gemeinden stattfindet. D.h. wenn in Pappelau Gottesdienst ist, findet in Markbronn keiner statt und umgekehrt. Bitte besuchen Sie an diesen Sonntagen dann die Gottesdienste in der Schwestergemeinde. Fahrgemeinschaften werden von den Kirchengemeinderäten sehr gerne organisiert.

Nachfolgend der Gottesdienstplan für die Sommerferienzeit:

28.07.	10.15 Uhr	Pappelau	Pfr. Börkircher
04.08.	10.20 Uhr	Markbronn	Pfr. Gölz
11.08.	9.00 Uhr	Pappelau	Pfr. Ströbel
18.08.	10.20 Uhr	Markbronn	Pfrin Rühle
25.08.	9.00 Uhr	Pappelau	Dekan Schwarz
01.09.	10.20 Uhr	Markbronn	Pfr. Wacker
08.09.	9.00 Uhr	Pappelau	Pfrin Deutsche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst beim Backhausfest

15.09.	10.00 Uhr	Markbronn	Pfrin Deutsche
--------	-----------	-----------	----------------

Telefonnummern und Homepage des Pfarramtes Pappelau

Zuständig für die evangelischen Gemeindeglieder der Ortschaften: Pappelau, Beiningen, Erstetten, Ringingen, Markbronn und Dietingen

Tel.: 07344 / 3914

Fax: 07344 / 3924

eMail: ev.pfarramt.pappelau@gmx.de

Homepage: www.pappelau-evangelisch.de

www.markbronn-evangelisch.de

Kinderkirche

Liebe Kinder!

Zu folgenden Kindergottesdiensten möchten wir Euch ganz herzlich einladen:



Markbronn

- 07.07. 10.20 Uhr Beginn mit Hauptgottesdienst
- 21.07. 10.20 Uhr Beginn mit Hauptgottesdienst – anschließend Sommerfest bei der Neidegghalle von 11.00 – 14.00 Uhr mit Grillen und Spielen zusammen mit Pappelau

In den Ferien machen wir Sommerpause.

- 15.09. 10.00 Uhr Beginn mit Hauptgottesdienst anschließend Backhausfest
- 22.09. 10.20 Uhr Beginn mit Hauptgottesdienst
- 06.10. 9.00 Uhr Erntedankfest mit Kindergottesdienst

Pappelau

- 21.07. 10.20 Uhr Beginn mit Hauptgottesdienst in Markbronn anschließend Sommerfest bei der Neidegghalle von 11.00 – 14.00 Uhr mit Grillen und Spielen

In den Ferien machen wir Sommerpause.

- 08.09. 9.00 Uhr Beginn mit Hauptgottesdienst anschließend Frühstück im Gemeinderaum
- 15.09. 10.00 Uhr Beginn mit Hauptgottesdienst in Markbronn anschließend Backhausfest in Markbronn
- 29.09. 10.15 Uhr Beginn mit Hauptgottesdienst
- 06.10. 10.15 Uhr Erntedankfest mit Kindergottesdienst

Konfirmandenjahrgang 2013/2014

Der neue Konfirmandenjahrgang hat begonnen! Insgesamt bereiten sich 18 Jungen und Mädchen auf die Konfirmation vor. In den Gottesdiensten am 21. Juli werden sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vorstellen.

Die Konfirmationsgottesdienste sind nächstes Jahr am 11. und 18. Mai in Pappelau.

Die Kirchengemeinde freut sich auf ein spannendes Jahr mit dem neuen Konfirmandenjahrgang. Herzlich willkommen!

Arnegg:	Philipp Goll
Beiningen:	Johanna Bührlle, Yannick Nott, Lisa Schilling, Christine Zinapold
Dietingen:	Kai Gerkens, Silas Haueise, Tim-Alexander Schäfer, Michael Sontheimer
Erstetten:	Pascal Eckhardt, Hanna Henßler, Jonas Keller, Timo Mattheis
Pappelau:	Niklas Heinkel, Manuel Huber, Linda Seiffert
Ringingen:	Matthias Böllinger, Kai Rössler



Krabbelgruppe „Krabbel Papps“

Wir treffen uns immer donnerstags um 10.00 Uhr im Gemeinderaum in Pappelau. Das genaue Programm hängt im Schaukasten an der Kirche aus. Herzliche Einladung an alle Krabbelkinder und ihre Eltern!

Frauenfrühstück Markbronn

19.09. 9.00 Uhr leckeres Frühstück mit Vorstellung des neuen Programms 2013/2014



Wer Ideen oder Bastelvorschläge für das neue Programm hat oder jemanden kennt, den man unbedingt einmal einladen sollte, melde sich bitte bei *Ulrike Müller (07304 / 921776)* oder *Brigitte Keppler (07304 / 919053)*.

Das Frauenfrühstück findet statt **von 9 bis 11.15 Uhr im Gemeindehaus Markbronn**. Bitte zum Frühstück mitbringen: Teller, Tasse, Besteck und 2,50€ für das Frühstück.

Alle Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen!

Frauenkreis Pappelau

- 03.09. Wir basteln kleinere Strohsterne für unseren Christbaum in der Kirche
- 01.10. Filmabend: Die Kirche bleibt im Dorf
- 05.11. Weihnachtsbasteln
- 03.12. Grillen im Winter – oder –
Besuch eines Weihnachtsmarktes



Der Frauenkreis findet immer am **Dienstag um 20 Uhr im Gemein-
derraum in Pappelau** statt.

Weitere Gruppen und Kreise in unseren Gemeinden

Posaunenchor

im Gemeindehaus Markbronn (Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr)
Ansprechpartner Rudolf Haueise, Markbronn (07304 / 41657)

Bibelstunde der Süddeutschen Gemeinschaft

im Gemeindehaus Markbronn (Mittwoch, 20.00 Uhr)
*Ansprechpartnerinnen Hanna Stumpp, Markbronn und
Brigitte Keppler, Markbronn (07304 / 919053)*

Bibelstunde

im Gemeindeforum in Pappelau
(jeden 2. und letzten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr)
Ansprechpartner Eberhard Seiffert, Pappelau (07344 / 1778515)

Kirchenchor

nach den Sommerferien im Gemeindehaus in Markbronn
(Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr)
Ansprechpartner Raimund Wanner, Pappelau (07344 / 4682)

Urlaub

Urlaub von Pfarrerin Ellen Deutsche:
12. August – 2. September
Die Vertretung übernehmen die Distrikts-
kollegen.
Im Pfarramt (07344 / 3914) erfahren Sie Name
und Telefonnummer der Urlaubsvertretung.



Erntedank am 6. Oktober

Auch in diesem Jahr bitten wir in den Gemeinden um Gaben für unsere Erntedankaltäre.

In **Markbronn und Dietingen** sammeln die KonfirmandInnen die Erntedankgaben am **Freitag, 4. Oktober nachmittags** bei Ihnen am Haus ein.

In **Pappelau** können Sie Ihre Gaben am **Samstag, 5. Oktober ab 13 Uhr** in der Kirche abgeben.

Die Erntegaben schmücken im Gottesdienst den Altar. Danach geben wir die Lebensmittel an die Diakoniestation Blaubeuren weiter.

Erntedankgottesdienst mit Weißwurstfrühstück

Am **Sonntag, den 6. Oktober** feiert die Kirchengemeinde **Markbronn** das Erntedankfest mit einem Erntedankgottesdienst **um 9 Uhr**. Die Kinder der Kinderkirche und der Posaunenchor gestalten diesen Gottesdienst mit.

Nach dem Gottesdienst sind Sie ganz herzlich zum Weißwurstfrühstück, das der Posaunenchor ausrichtet, ins Gemeindehaus eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

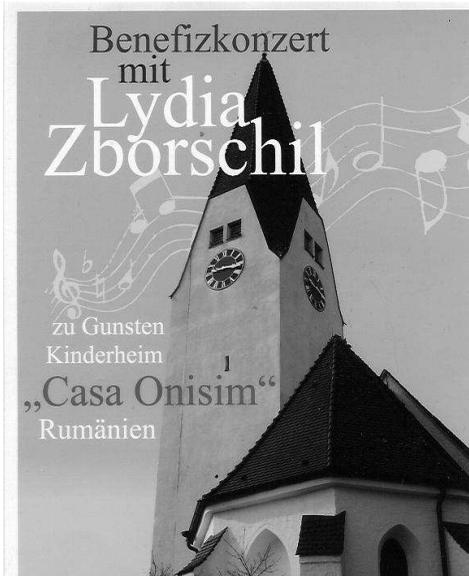
Erntedankgottesdienst mit Apfelfest

Am **Sonntag, 6. Oktober** feiert die Kirchengemeinde **Pappelau** das Erntedankfest mit einem großen Apfelfest. Der Erntedankgottesdienst beginnt **um 10.15 Uhr**. Die Kinder der Kinderkirche gestalten diesen Gottesdienst mit.

Nach dem Gottesdienst ist die ganze Gemeinde zu **Spezialitäten rund um den Apfel** eingeladen. Abends gibt es dann ein Vesper. Für Groß und Klein gibt es verschiedenste Aktionen und Spiele rund um den Apfel. Natürlich pressen wir auch wieder selber Apfelsaft.

Den Abschluss des Fests bildet ein **Benefizkonzert** zugunsten des Kinderheims in Rumänien, Casa Onisim. Die Sopranistin Lydia Zborščil singt Lieder von J. G. Rheinberger und C. V. Stanford. Sie wird von Hildegund Treiber an der Orgel begleitet. Matthias Müller berichtet von seiner Arbeit im Kinderheim. Das Konzert beginnt um **19.00 Uhr**.

**Wir freuen uns über viele Besucher
und hoffen auf ein fröhliches Fest.**



Sonntag, 6. Oktober
19 Uhr
Ev. Kirche Pappelau

Kirchenchorkonzerte im Oktober

Im Oktober wird vom Kirchenchor Markbronn-Pappelau und dem Kirchenchor Ringingen gemeinsam an verschiedenen Orten die „Vater-unser-Messe“ von Lorenz Maierhofer (*1956) aufgeführt.

Es handelt sich um eine kleine deutsche Messe für gemischten Chor, Solisten und Orgel. Die Messe beginnt mit dem Kreuzzeichen „Im Namen des Vaters“, dem wohl wichtigsten christlichen Symbol. Dieses Introituslied sowie das gesungene „Vater unser“ geben der Messe den Namen.

Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ und Psalm 31 „Herr, erbarme dich meiner“ werden von Solisten mit Orgelbegleitung vorgetragen.

Weitere Liedvorträge der Chöre runden die Konzertabende ab.

Termine:

Sonntag, 13.10.	19.00 Uhr	Kirche Ringingen
Samstag, 19.10.	19.00 Uhr	Kirche Pappelau
Sonntag, 20.10.	19.00 Uhr	Schlosskirche Erbach

Die Chöre würden sich freuen, in vollen Kirchen singen zu können!
Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Gemeindebeitrag 2013

In den Wochen nach den Sommerferien werden wir wieder alle Gemeindeglieder um den freiwilligen Gemeindebeitrag bitten. Der Gemeindebeitrag verbleibt in voller Höhe in der Kirchengemeinde und unterstützt unsere Arbeit sehr.

Drei ganz unterschiedliche Projekte werden Ihnen in einem Brief vorgestellt, den Sie in den nächsten Wochen erhalten.

Herzlichen Dank allen Spendern, die uns im vergangenen Jahr so großzügig unterstützt haben.

Selbstverständlich stellen wir allen Spendern auch dieses Jahr wieder auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bethelsammlung

Vielen Dank all denen, die die diesjährige Kleidersammlung für Bethel unterstützt haben.

Besonderen Dank an alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, auch an die aus den letzten Jahrgängen, sowie an die Kirchengemeinderäte, die die Kleidersäcke eingesammelt haben.

Vielen Dank an Familie Käuffert, dass sie auch in diesem Jahr ihre Garage als Sammelstelle in Dietingen zur Verfügung gestellt hat.

Ökumenisches Friedensgebet

20.09. Auferstehungskirche, Herrlingen

25.10. St. Andreas-Kirche, Herrlingen

08.11. Wendelinuskapelle, Weidach



Das ökumenische Friedensgebet beginnt um 19 Uhr.

Das Evangelische Kreisbildungswerk lädt ein:

Am Bodenseeufer zu sich kommen in Stille und Bewegung

27. – 29. September 2013

Meditative Kreistänze und einfache Übungen
für Körper und Seele im Erholungs- und Tagungshaus
Friedrichshafen-Fischbach direkt am See

PILGERTAG

Einen Weg der Erfahrung gehen

Einladung ins kleine Lautertal und auf die Blaubeurer Alb
Samstag, 14. September 2013, 13.00 – ca. 19.00 Uhr

Information und Anmeldung:

Evang. Kreisbildungswerk

Tel.: 0731 / 9200024

eMail: kreisbildungswerk@hdbulm.de

Homepage: www.kbw-blaubulm.de

Wahlen für den Kirchengemeinderat

Am 1. Dezember ist die Wahl für den Kirchengemeinderat! Wir suchen noch Menschen, die sich für das Leben in der Kirchengemeinde interessieren und es mitgestalten wollen!

Zu den Aufgaben gehören die Sitzungen, die alle vier bis sechs Wochen abends stattfinden. Darüber hinaus kann sich jede und jeder mit dem einbringen, was ihr / ihm liegt, zum Beispiel bei den Schriftlesungen oder den Festen in der Gemeinde.

Wenn Sie sich das vorstellen können oder auch noch Fragen dazu haben, melden Sie sich im Pfarramt – oder fragen Sie die derzeitigen KirchengemeinderätInnen nach ihren Erfahrungen. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Kirchenwahl

Am 1. Dezember findet die Kirchenwahl statt.

Direkt im Anschluss an die Gottesdienste

öffnen unsere Wahllokale. Genaue Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit in den Mitteilungsblättern.

Mit den Unterlagen für die Kirchengemeinderatswahl erhalten Sie auch die Unterlagen zur Synodalwahl. In diesem Jahr werden Ihnen auch Briefwahlunterlagen zugestellt. So haben Sie die Möglichkeit zu wählen, ohne das Wahllokal aufzusuchen.



Posaunenchorjubiläum

Am Sonntag, den 16. Juni, feierte der Posaunenchor Markbronn-Dietingen seinen 20. Geburtstag mit einem Festgottesdienst in der Neidegg Halle in Markbronn.

Dazu kamen aus dem Kirchenbezirk Blaubeuren ca. 80 Bläserinnen und Bläser von den Posaunenchorern aus Laichingen, Merklingen, Machtolsheim, Bühlenhausen-Sonderbuch und Blaubeuren-Gerhausen. Mit den 11 Bläserinnen und Bläsern aus dem Jubiläumsschor waren es fast 100 Musikerinnen und Musiker, die sich im letzten halben Jahr auf das Programm vorbereitet haben. Dirigent des Bezirksposaunentages war der Leiter aus Merklingen, Johannes Ruhland. Mit viel Bläsermusik und Gesang wurde das Thema beschrieben „Gott loben, das ist unser Amt“.

Im Anschluss an den Gottesdienst spielte der ganze Chor bei strahlendem Sonnenschein ein kleines Platzkonzert auf der Wiese vor dem Kindergarten.



An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Rudolf Haueise, Ulrike Müller, Markbronn;
Pfrin Ellen Deutschle, Ute Schiele, Eberhard Seiffert, Raimund Wanner, Pappelau.

Impressum: Verantwortlich i.S.d.P. Pfarrerin Ellen Deutschle,
Römerstraße 27, 89143 Blaubeuren, 07344 / 3914



Satt ist nicht selbstverständlich

Milch kommt aus dem Supermarkt und Erbsen aus der Dose? Auch wenn sich in Deutschland heute kaum noch jemand aus dem eigenen Garten ernährt, wir leben alle vom Wachsen und Gedeihen in der Natur. Das Erntedankfest erinnert daran.

Selten im Jahr sieht der Altar so einladend aus wie am ersten Sonntag im Oktober. Wäre er nicht aus Stein oder massivem Holz gefertigt, er würde sich wohl biegen unter der Menge der Gaben. Obst und Gemüse in leuchtenden Farben türmt sich auf, Getreide, Brot und Wein sind auch dazwischen. Wer es beim alltäglichen Supermarktgang nicht mehr bewusst wahrnimmt, bekommt es hier ganz deutlich vor Augen geführt: Wir leben in einem reichen Land, an Nahrungsmitteln ist kein Mangel.

Das Erntedankfest hebt diese Fülle aus eben dieser alltäglichen Selbstverständlichkeit und nimmt sie zum Anlass, zu feiern und zu danken. Auch wenn heute mit Hightechmaschinen, chemischer Düngung und nahezu vollautomatisier-

ten Ställen Landwirtschaft mehr und mehr zu einer Managementaufgabe wird, letztlich bleibt das Gedeihen der Tiere und Reifen der Früchte buchstäblich in der Natur verwurzelt. In einer Natur, die Christen als Gottes gute Schöpfung wahrnehmen. Die sie bebauen und bewahren können, aber niemals ganz in der Hand haben. Auch heute noch kann ein kalter Sommer, zu viel Regen, Hagel oder Unwetter für Einbrüche bei der Ernte sorgen. Nur weil Obst und Gemüse mitunter um den halben Globus reist, ehe es bei uns auf dem Tisch landet, werden diese Verluste meist nur an den Preisschwankungen der Produkte spürbar.

Für manche Menschen freilich sind das sehr deutliche Schwankungen. Wer genau aufs Geld schauen muss und nicht aus dem Vollen schöpfen kann, der bekommt auch den Mangel deutlicher zu spüren. Auch daran erinnert das Erntedankfest: Satt ist nicht selbstverständlich, auch nicht im reichen Deutschland.